



STADT HOHEN NEUENDORF

EIGENBETRIEB ABWASSER

WIRTSCHAFTSPLAN 2021

08.10.2020

Wirtschaftsplan

Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund des § 7 Nr.3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluß vom 29.10.2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	5.140 T€
die Aufwendungen	5.289 T€
der Jahresgewinn	-149 T€
der Jahresverlust	0 T€

1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	396 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-445 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-146 T€

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 T€
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 T€

Hohen Neuendorf, den 30.10.2020
Ort, Datum


Werkleiter

Stadt Hohen Neuendorf Eigenbetrieb Abwasser

Oranienburger Str. 02 16540 Hohen Neuendorf



Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2021

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes der Stadt Hohen Neuendorf

Umsatzerlöse

Für das Jahr 2021 werden Umsatzerlöse von insgesamt 5.033 T€ geplant. Davon betreffen 897 T€ die Auflösung der passivierten Beiträge.

Die geplanten Umsatzerlöse für die Schmutzwasserentsorgung betragen 4.011 T€ (3.123 T€ Mengengebühr, 847 T€ Grundgebühr und 40 T€ Fäkalabfuhr).

Aufgrund der Schmutzwassergebührekalkulation 2021/2022 beträgt die Mengengebühr 2,89 €/m³. Die Grundgebühr blieb unverändert entsprechend der festgelgten Staffelung.

Hinsichtlich des Erschließungsgrades sowie der Stabilität der Schmutzwasserentsorgung wird sich das Umsatzvolumen fast ausschließlich in Abhängigkeit vom Einwohnerzuwachs entwickeln. Die Einwohnerentwicklung wird mit 120 Einwohnern pro Jahr und der Zugang an gebührenpflichtigen Anschlussnehmern mit 40 pro Jahr angesetzt.

Die geplante Schmutzwassermenge beträgt 1.081 Tm³ bei insgesamt 9.286 gebührenpflichtigen Anschlussnehmern, das entspricht ca. 111 Liter pro Einwohner (26.562) und Tag.

Für den mittelfristigen Zeitraum bis 2024 wird davon ausgegangen, dass sich die Schmutzwassermengen vor dem Hintergrund weiter steigender Einwohnerzahlen stabil entwickeln.

Wesentliche Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

Eigenkapitalausstattung und Liquidität

Im Jahr 2013 lief bei beiden seit 2003 bestehenden Kreditverträgen die Zinsbindungsfrist aus. Die Verträge wurden neu verhandelt und wie folgt abgeschlossen:

1. Investitionsbank des Landes Brandenburg 1.391.333,00 €, Laufzeit bis 31.12.2020, Zinssatz 1,14 %
2. Investitionsbank des Landes Brandenburg 670.177,36 €, Laufzeit bis 30.06.2021, Zinssatz 1,12 %

In 2016 wurde ein weiterer Kredit zur langfristigen Finanzierung von Investitionen aufgenommen. Bei einer Kredithöhe von 260 T€ wird dieser Kredit mit 0,94% verzinst. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, die Zinsbindungsfrist endet am 30.06.2031.

Ein weiteres Darlehen wurde in 2017 in Höhe von 220 T€ mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Dieses wird mit 1,25 % verzinst.

In 2018 wurden Darlehen in Höhe von 600 T€ aufgenommen, welche sich auf zwei Verträge aufteilen:

1. Das Darlehen bei der KFW Bank mit einer Höhe von 435 T€ und einer Laufzeit von 20 Jahren ist mit 0,05% für die erste Zinsbindungsfrist von 10 Jahren verzinst. Hier wurde ein Förderprogramm für die energetische Stadtsanierung in Anspruch genommen.
2. Das Darlehen bei der Deutschen Kreditbank über 165 T€ hat eine Laufzeit von 20 Jahren und eine Verzinsung in Höhe von 1,26%.

In 2019 wurde ein Kredit zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 600 T€ bei der Deutschen Kreditbank aufgenommen. Die Laufzeit für diesen Kredit beträgt 10 Jahre und hat eine Verzinsung in Höhe von 0,09 %.

Die bestehenden Kreditverpflichtungen aus den Verträgen werden vereinbarungsgemäß getilgt. Am 01.01.2021 beträgt der Restwert der Kredite laut Tilgungsplan 1.519 T€.

Die im Finanzplan aufgezeigten Investitionen 2021 werden vollständig eigenfinanziert.

Für die Sicherung der Liquidität wird eine Kreditaufnahme in 2021 nicht notwendig.

Das Eigenkapital wird sich im mittelfristigen Zeitraum unwesentlich verändern.

Investitionen

Die geplanten Investitionen im Wirtschaftsjahr 2021 betragen 445 T€.

Zu den wesentlichen Maßnahmen zählen die Erneuerung und Erweiterung in Abwasserpumpwerken (315 T€), die Erweiterung des Freispiegelkanalnetzes (54 T€) sowie die Erweiterung von Druckentwässerungsanlagen (44 T€).

Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte, Kassenkredite

Es sind im Geschäftsjahr 2021

- keine kreditähnlichen Geschäfte
- keine Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2021
- keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte
- kein Investitionskredit

geplant.

Behandlung des geplanten Jahresergebnisses

Das geplante Jahresergebnis 2021 beträgt -149 T€. Dieses Ergebnis wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2019 einen Betrag von 8.493.774,13 € aus.

Hohen Neuendorf, den 30.10.2020



Lothar Wolf
Werkleiter

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

Erträge und Aufwendungen	IST 2019 1	Plan 2020 2	Plan 2021 3	Plan 2022 4	Plan 2023 5	Plan 2024 6
1. Umsatzerlöse	4.564	4.943	5.033	5.051	5.070	5.088
- davon Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	921	892	897	898	898	899
2. Erhöhung o. Verminderung des Bestandes anfertigen o. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	45	30	106	127	30	10
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für RHB	66	76	78	78	81	81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.918	3.050	3.386	3.414	3.460	3.447
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	38	119	124	127	131	135
b) soziale Aufwendungen u. Aufwendungen f. Altersvorsorge u.f. Unterstützung	10	28	29	30	31	32
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.437	1.533	1.543	1.575	1.602	1.618
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	90	95	122	78	83	78
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	1	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
12. Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	13	7	6	6	5
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40	59	-149	-128	-293	-298
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und						
15. Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Aufwendungen aus Verlustvorträgen						
17. Außerordentliche Erträge						
18. Außerordentliche Aufwendungen						
19. Außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
21. Sonstige Steuern						
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	40	59	-149	-128	-293	-298

Behandlung des	
Jahresgewinns	Jahresverlustes
Zur Tilgung des Verlustvortrages	Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
Zur Einstellung in die Rücklagen	Aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
Zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	Auf neue Rechnung vorzutragen
Auf neue Rechnung vorzutragen	Verrechnung mit allg. Rücklage
	-149

Finanzplan 2021

Positionen			IST 2019	Plan 2020 beschl.	Plan 2020*	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
			1	2	2	3	4	5	6
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	40	59	59	-149	-128	-293	-298
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des AV	1.437	1.533	1.533	1.543	1.575	1.602	1.618
3	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV	-925	-896	-900	-902	-902	-903	-903
4	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	174	0	0	-96	-97	0	0
5	+/-	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des AV	28						
6	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge							
7	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-384	0	0	0	0	0	0
8	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	57	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
10	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	427	696	692	396	448	406	417
11	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
13	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller VG							
14	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
15	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das AV	815	528	636	445	572	501	501
18	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle VG							
19	-	Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagevermögen							
20	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	815	528	636	445	572	501	501
22	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16./21)	-815	-528	-636	-445	-572	-501	-501
23	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	600	0	0	0	250	250	200
24	+	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
25	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung							
26	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
27	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	84	20	110	15	15	15	5
28	=	Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	684	20	110	15	265	265	205
29	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	345	355	401	161	119	119	120
30	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
31	-	Auszahlungen an die Gemeinde							
32	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV							
33	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
34	=	Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	345	355	401	161	119	119	120
35	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)	339	-335	-291	-146	146	146	85
36	+	Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven							
37	-	Auszahlung an Liquiditätsreserven							
38	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)	0	0	0	0	0	0	0
39	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus 10+22+35+38)	-49	-167	-235	-194	21	51	1
40	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	993	622	944	709	515	536	586
41	=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 + 39)	944	455	709	515	536	586	587

* Dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2020 wurde ein dem voraussichtlichen Ergebnis entsprechender Plan 2020 gegenübergestellt. Der Finanzmittelbestand am Ende 2019 fiel um ca. 400 T€ höher aus als geplant. Dieser Liquiditätsüberschuss führte auch für 2020 zu einem höheren Finanzmittelbestand von ca. 320 T€ gegenüber dem beschlossenen Plan 2020.

**Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die
Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben**

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§17 Abs. 1 EigV)		Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -				
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	2020	2021	2022	2023	2024	
2019	0	0	0	0	0	
2020	0	0	0	0	0	
2021	0	0	0	0	0	
2022	0	0	0	0	0	
2023	0	0	0	0	0	
Summe	0	0	0	0	0	
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme						

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Nr.	Bezeichnung	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Einzahlungen							
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2)	0	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich						
	liquiditätswirksamer Verluste (§11 Abs.6 satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§23 Abs.3)						
	- Betriebskostenzuschüsse (§23 Abs. 4 S.1)	0	0	0	0	0	0
	- Verlustausgleichszuschüsse (§23 Abs. 4 S2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0	0
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Stellenplan 2021 für Tariflich Beschäftigte						
Bezeichnung der Stelle (Amts-/ Funktionsbezeichnung)	Stellen		Stellen		tatsächliche Besetzung	
	2021 Anzahl	Entgeltgruppe	2022 Anzahl	Entgeltgruppe	am 30.06.2020 Anzahl	Entgeltgruppe
Werkleiter	1	12/Stufe 6	1	12/Stufe 6	1	12/Stufe 6
Sachbearbeiter	1	9/Stufe 3	1	9/Stufe 3	1	9/Stufe 3
insgesamt	2		2		2	

Erläuterungen zur Aufstellung

über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung **beabsichtigten Investitionen** und deren geplante Finanzierung gemäß
§ 14 Abs. 2 Nr.4 EigV für den Wirtschaftsplan des
Wirtschaftsjahres 2021

		2020	2021	2022	2023	2024	2025
		€	€	€	€	€	€
Investitionen							
Immaterielle Vermögensgegenstände							
1	Software	0	0	0	0	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt		0	0	0	0	0
Abwasserkanäle							
2	Erweiterung Abwasserkanäle		54	135	54	54	54
	<i>Erweiterung der SW-Kanalisation - Neubau von GA</i>		50				
	<i>Neubau Grundstücksanschlüsse ohne Weiterberechnung an Eigentümer</i>		4				
3	Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes			100	100	100	100
	Abwasserkanäle insgesamt	0	54	235	154	154	154
Pumpwerke							
4	Erweiterung in Abwasserpumpwerken	85	155	50	50	50	50
4.1	<i>PW Sommerstraße Bergfelde - Einbau eines Zulaufschiebers</i>		15				
4.2	<i>PW Birkenwerderstraße Hohen Neuendorf - Einbau eines Zulaufschiebers</i>		15				
4.3	<i>PW Ladewigstraße Bergfelde - Einbau eines Zulaufschiebers</i>		15				
4.4	<i>PW Puschkinallee Hohen Neuendorf - Einbau eines Zulaufschiebers</i>		20				
4.5	<i>PW Hubertusstraße Hohen Neuendorf - Einbau MID-Schacht, Zulaufschieber</i>		45				
4.6	<i>PW Lindaustraße - Einbau eines MID-Schachtes</i>		45				
5	Erneuerung in Abwasserpumpwerken	315	160	250	250	250	250
5.1	<i>PW Haubachstraße (Sportplatz) Hohen Neuendorf-Erneuerung der Reservepumpe</i>		25				
5.2	<i>PW Birkenwerderstraße Hohen Neuendorf - Erneuerung 2 Pumpen, der TA</i>		30				
5.3	<i>PW Reiterplatz Hohen Neuendorf - Erneuerung der 2 Pumpen</i>		20				
5.4	<i>PW Ladewigstraße Bergfelde - Erneuerung der 2 Pumpen</i>		15				
5.5	<i>PW Puschkinallee Hohen Neuendorf - Erneuerung der 2 Pumpen</i>		15				
5.6	<i>PW Hubertusstraße Hohen Neuendorf - Erneuerung der 2 Pumpen, der TA</i>		30				
5.7	<i>PW Lindaustraße Hohen Neuendorf - Erneuerung der 2 Pumpen, der TA</i>		25				
	Pumpwerke gesamt	400	315	300	300	300	300
ADL							
6	Erweiterung ADL	0					
7	Erneuerung ADL	0	0	0	0	0	0
	ADL gesamt	0	0	0	0	0	0
Druckentwässerung (Hauspumpwerke)							
8	Erweiterung in Hauspumpwerken	44	44	15	25	25	25
8.1	<i>Überrahme bzw. Bau von 5 Hauspumpwerken</i>		44				
9	Erneuerung in Hauspumpwerken	0	0	0	0	0	0
	Druckentwässerung gesamt	44	44	15	25	25	25
Planungsvorlauf							
10	Planungsvorlauf	20	20	20	20	20	20
	Planungsvorlauf gesamt	20	20	20	20	20	20
BGA							
	sonstige BGA	0	12	2	2	2	2
	Leitstellenrechner	3	0	0	0	0	0
11	BGA Gesamt	3	12	2	2	2	2
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)		467	445	572	501	501	501

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

Finanzierungsart						
- gemeindliche Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV)	0	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme..						
- andere Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
davon für Maßnahme..						
- Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	200	0	0	250	250	200
davon für Maßnahme 1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 3	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 4	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 5	200	0	0	250	250	200
Maßnahme 6	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 7	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 9	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 11	0	0	0	0	0	0
- andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	267	445	572	251	251	301
davon für Maßnahme 1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2	0	54	135	54	54	54
Maßnahme 3	0	0	100	100	100	100
Maßnahme 4	85	155	50	50	50	50
Maßnahme 5	115	160	250	0	0	50
Maßnahme 6	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 7	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8	44	44	15	25	25	25
Maßnahme 9	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10	20	20	20	20	20	20
Maßnahme 11	3	12	2	2	2	2
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	467	445	572	501	501	501

Eigenbetrieb Abwasser
der Stadt Hohen Neuendorf

1. Am 01.01.2021 bestehende Kreditverträge:

1.1. Kreditinstitut	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Datum der Aufnahme	30.06.2013
Kredithöhe bei Aufnahme	670.177 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2021	41.877 €
Laufzeit bis	30.06.2021
Zinssatz	1,12 %
1.2. Kreditinstitut	Investitionsbank des Landes Brandenburg
Datum der Aufnahme	30.09.2013
Kredithöhe	1.391.333 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2021	0 €
Laufzeit bis	30.12.2020
Zinssatz	1,14 %
1.3. Kreditinstitut	Mittelbrandenburgische Sparkasse
Datum der Aufnahme	01.07.2016
Kredithöhe	260.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2021	205.091 €
Laufzeit bis	30.06.2036
Zinssatz	0,94 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.4. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	03.07.2017
Kredithöhe	220.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2021	181.500 €
Laufzeit bis	30.06.2037
Zinssatz	1,25 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.5. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	September 2018
Kredithöhe	165.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2021	144.630 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	1,26 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.09.2018 am 30.03.2038	
1.6. Kreditinstitut	KFW Bank / Kreditanstalt für Wiederaufbau
Datum der Aufnahme	01.09.2018
Kredithöhe	435.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2021	406.380 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	0,05%
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 15.11.2018 am 15.11.2028	
1.7. Kreditinstitut	DKB
Datum der Aufnahme	28.11.2019
Kredithöhe	600.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2021	540.000 €
Laufzeit bis	30.12.2029 (10 Jahre)
Zinssatz	0,09%

2. Kreditähnliche Geschäfte

Es sind keine kreditähnlichen Geschäfte bis zum 31.12.2020 getätigt worden.
Es sind im Wirtschaftsjahr 2021 keine kreditähnlichen Geschäfte geplant.

3. Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

Es sind im Wirtschaftsjahr 2021 keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte geplant.

4. Kredite für Investitionen

Für die Finanzierung der Investitionen ist keine Kreditaufnahme geplant.

Zusammenstellung der Planansätze des Wirtschaftsplanes 2021 für den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

GuV1 Umsatzerlöse	
3.123	Erlöse aus Mengengebühr
847	Erlöse aus Grundgebühr
40	Erlöse aus Fäkalienabfuhr
125	Erlöse aus Kostenersatzbescheiden
897	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse (Hausanschlussbeiträge)
<u>5.033</u>	
GuV2 sonst. Betr. Erträge	
96	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen
5	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
5	sonstige Erträge
<u>106</u>	
GuV3a Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe	
77	Elektroenergie
1	Fremdwasserbezug
<u>78</u>	
GuV3b Aufwendungen für bezogene Leistungen	
1.780	Technische Betriebsführung
205	Betreibervertrag Stolpe
1.113	Abwasserentsorgung/Abwasserreinigung
137	Kaufmännische Betriebsführung
136	Kundenabrechnung
15	sonstige Leistungen
<u>3.386</u>	
GuV4a Personalaufwand	
124	Gehalt Werkleiter und Sachbearbeiter
29	Sozialabgaben Werkleiter und Sachbearbeiter
<u>153</u>	
GuV5 Abschreibungen	
1.437	AfA auf Sachanlagen
106	anteilige AfA auf Zugänge
<u>1.543</u>	
GuV6 Sonstige Aufwendungen	
0	Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Umlaufvermögen /Anlagevermögen
9	Mieten, Pachten, Gebühren
14	Versicherungen
2	Bürobedarf/Fachliteratur
1	Porto, Kosten des Geldverkehrs
3	Tefonkosten
4	Reisekosten/Weiterbildung
30	Rechts- und Beratungskosten
davon	12 Wirtschaftsprüfer für Jahresabschluss und Gebührenkalkulation
	14 Rechtsanwälte
	4 sonstige Beratung
44	Fremdleistungen für die Verwaltung
davon	30 IT - Kosten (Software und Lizenzen)
5	Sonstige
<u>112</u>	
GuV7 Zinsen und ähnliche Erträge	
<u>1</u>	Zinserträge aus Verzugszinsen
GuV8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
<u>7</u>	Zinsen für Kredite

Zusammenstellung der verwendeten Preise und verursachenden Größen

1. Mengengebühr	
Abwassermenge	1.081 Tm ³
Abwassergebühr	2,89 € /m ³
Umsatz Mengengebühr	3.123 T€
2. Grundgebühr	
Anschlüsse	9.286
Gebühr	91,25 €
Umsatz Grundgebühr	847 T€
3. Investitionen	445 T€

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021

Einführung

Die Wirtschaftsplanung 2021 beruht auf den Ergebnissen der Jahresabschlüsse 2018, 2019 und den Erkenntnissen aus den Aktivitäten im Jahr 2020, sowie den vertraglichen Beziehungen des Eigenbetriebs Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf. Das Investitionsvolumen beträgt für das Jahr 2021 insgesamt 445 T€.

Der Wirtschaftsplan ist geprägt durch die Erweiterung und die Erneuerungen in Pumpwerken sowie durch die Erneuerung von Schmutzwasserkanälen.

Erfolgsplan

E 1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse aus Schmutzwasserableitung:	3.123 T€	Mengebühr 2,89 €/m ³
	847 T€	Grundgebühr, gestaffelt nach Zählergröße
Auflösung passivierter Beiträge:	897 T€	
Erträge aus Fäkalienabfuhr:	40 T€	

Der Gebührensatz für die Mengengebühr beträgt ab 01.01.2021 2,89 € je m³ Schmutzwasser.

Der Gebührensatz für die Grundgebühr ist nach Zählergröße gestaffelt und beträgt bei Q_{3,4} 91,25 € jährlich pro Hausanschluss.

Den Erlösen liegen folgende Zahlen zugrunde:

vorauss. Endbestand per 31.12.2020	9.246	gebührenpflichtige Anschlussnehmer
	<u>40</u>	<u>Zugang</u>
	9.286	gebührenpflichtige Anschlussnehmer in 2021

Es wird von einer Schmutzwassermenge von 1.081 Tm³ ausgegangen, die sich wie folgt ergibt:
26.562 Einwohner (hochgerechnet) mal 111,48 Liter Abwasser pro Tag und Einwohner

Der Bestand an passivierten Beiträgen wird mit 2,5 % ertragswirksam aufgelöst.

E 4 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (96 T€) sowie Mahngebühren, Säumniszuschlägen und neutralen Erträgen (10 T€) zusammen und werden mit 106 T€ eingestellt.

E 5a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (RHB)

a) Elektroenergie:

Die Aufwendungen für Elektroenergie wurden mit 77 T€ eingestellt.

b) Trinkwasserbezug:

Es wurde der Aufwand (1 T€) für Trinkwasserbezug an den Pumpwerken in Ansatz gebracht.

E 5b Aufwendungen für bezogene Leistungen

1) Einleitentgelte:

Das Schmutzwasser wird zum größten Teil zum Klärwerk Wansdorf abgeleitet. Der geplante Einleitpreis beträgt 1,02 €/m³. Der Ortsteil Stolpe entwässert nach Berlin. Der Aufwand hierfür ist im Betriebsführungsvertrag mit den Berliner Wasserbetrieben enthalten.

Die Ableitungsmenge ergibt sich aus der den Kunden 2021 in Rechnung zu stellender Menge (1.081 Tm³ siehe E 1) zuzüglich einer Fremdwassermenge, die ca. 2-3 % der abgerechneten Schmutzwassermenge entspricht.

2) Betriebsführung und andere bezogene Leistungen:

Die technische Betriebsführung wird seit dem 01.01.2004 durch die Wasser Nord GmbH & Co.KG durchgeführt. Die Aufwendungen für Wartung, Instandhaltung und Havariebeseitigungen der Pumpwerke und Kanäle sind hier eingestellt. Ferner wurden auch die Aufwendungen u.a. für die Kundenabrechnung und kaufmännische Dienstleistungen lt. Dienstleistungsverträgen mit der Wasser Nord GmbH & Co.KG berücksichtigt.

Die Vergütung der Leistungen erfolgt auf Selbstkostenbasis unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften, insbesondere unter Beachtung der Leitsätze zur Ermittlung von Selbstkostenpreisen (VO PR 30/53).

Die technische Betriebsführung setzt sich aus dem Selbstkostenerstattungspreis und dem Selbstkostenfestpreis zusammen und erhöht sich infolge von Tarifierpassungen sowie durch einen erhöhten Aufwand im Bereich der notwendigen Fremdleistungen und deren Koordinierung durch Kanalinstandhaltung aufgrund der durchgeführten und festgestellten Schadenserkundung. Der Selbstkostenerstattungspreis (Fremdleistungen) erhöht sich auf 1.385 T€ (Vorjahr 1.085 T€). Der Selbstkostenfestpreis (Personal- und Verwaltungskosten) erhöht sich auf 395 T€ (Vorjahr 275 T€).

Die Aufwendungen für die Kundenabrechnung belaufen sich im Jahr 2021 auf voraussichtlich 136 T€ (Vorjahr 133 T€). Die Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung erhöhen sich auf 137 T€ (Vorjahr 121 T€).

3) Aufwendungen für Grubenabfahren:

Für das Abfahren und Entsorgen des Schmutzwassers aus den noch vorhandenen Gruben wird ein Aufwand in Höhe von 40 T€ angesetzt.

E 6 a und b Personalaufwand

Die Ermittlung der Aufwendungen für Gehalt, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung erfolgt von der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf. Es ist eine Stelle als Sachbearbeiter mit der EG 9 Stufe 3 bewertet. Weiterhin fließt die Position des Werkleiters mit der EG 12 Stufe 6 in die Personalkostenplanung ein.

Eine Überstundenvergütung ist nicht vorgesehen.

E 7 Abschreibungen

Für 2021 sind in den Wirtschaftsplan eingestellt:

Abschreibungen aus Vorschau:	1.437 T€
Abschreibungen auf Zugänge:	106 T€

E 8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Wertberichtigungen

Für zu erwartende Abgänge aus dem Anlagevermögen und aus dem Umlaufvermögen sind Aufwendungen in Höhe von 10 T€ eingestellt.

b) Mieten, Pachten, Gebühren

Hier wird die Miete incl. Nebenkosten der angemieteten Räume des Eigenbetriebes geplant, welche mit 9 T€ eingestellt wird.

c) Versicherungen

Es handelt sich um folgende Versicherungen:

Elektronikversicherung, Maschinenversicherung, Feuer- Industrierversicherung, Extended Coverage Versicherung und Haftpflichtversicherung. Hier werden 14 T€ angesetzt.

d) Bürobedarf und Sachaufwendungen

Für Bürobedarf, Fachliteratur, Porto, Telefonkosten, Reisekosten und Weiterbildung sind rund 10 T€ eingestellt worden.

e) Prüfungs- und Beratungsaufwand

Für Gerichts- und Anwaltskosten sowie für den Wirtschaftsprüfer sind 30 T€ vorgesehen.

f) Fremdleistungen für Verwaltung

Für IT - Aufwendungen (Software und Lizenzen) wurden insgesamt 30 T€ eingeplant.

E 9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es werden keine nennenswerten Zinserträge erwartet.

E 10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier wurden die Zinsen für die bestehenden Kredite in der nach Zins- und Tilgungsplänen ermittelten Höhe von 7 T€ eingestellt.

E 11 Jahresergebnis

Das sich ergebende Jahresergebnis beläuft sich auf -149 T€ und wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Die allgemeine Rücklage beträgt zum 31.12.2019 8.493.774,13 €.

Finanzplan

F 1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten

Hier ist der Verlust in Höhe von -149 T€ eingestellt.

F 2 Abschreibungen auf Gegenstände des AV

Siehe E 7

F 3 Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV

Die ertragswirksame Auflösung der passivierten Beiträge und aus Investorenzuschüssen beträgt 897 T€.

F4 Zunahme/Abnahme der Rückstellungen

Die anteilige Auflösung der Rückstellung, welche aus der Kostenüberdeckung 2019 resultiert, beläuft sich auf 96 T€.

F 7 Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es wird von einer gleichbleibenden Höhe der Forderungen ausgegangen.

F 8 Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es wird von einer gleichbleibenden Höhe der Verbindlichkeiten ausgegangen.

F 17 Auszahlungen für Investitionen in das AV

Hier sind die Investitionen in Höhe von 445 T€ eingestellt.

F 23 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen

Die Liquidität ist sichergestellt. Eine Kreditaufnahme wird nicht eingeplant.

F27 Einzahlungen aus passivierten Beiträgen

In 2021 sind Zugänge in Höhe von 15 T€ von Kostenerstattungen für Kanalanschlüsse geplant.

F 29 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

Die Tilgung der bestehenden Kredite wird in Höhe von 161 T€ erfolgen.

F 39 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes

Der Finanzmittelbestand verringert sich von Beginn zum Ende des Jahres 2021 um 234 T€.

Der voraussichtliche Endbestand wird 475 T€ betragen.